

## **Traditioneller Geraer Märchenmarkt mit vielen Überraschungen**

Weihnachtszeit ist Märchenmarkt-Zeit, zumindest in Gera. Und weil das so ist, verwandelt sich ab 27. November das Areal rund um das historische Rathaus und den angrenzenden Kornmarkt wieder in einen winterlichen Weihnachts-Märchenmarkt mit vielen Überraschungen. Bis einschließlich 23. Dezember können sich kleine wie große Besucher täglich zwischen 10 Uhr und 19 Uhr von weihnachtlichen Bildern, Düften und Klängen verzaubern lassen. Beliebte Märchengestalten wie Dornröschen oder der Gestiefelte Kater werden dafür zu neuem Leben erweckt und gehören ebenso zum Marktensemble wie ein Kinder-Karussell und die rund 80 bunten Mini-Läden, die von Adventsgestecken bis zu Holzspielzeug all das bereithalten, was Kinder- und Erwachsenenherzen höher schlagen lässt.

Das Kultur- und Kongresszentrum Gera als Veranstalter des Märchenmarktes konnte auch in diesem Jahr wieder Händler gewinnen, die seltene Handwerkskunst aus Siam, Mexiko und dem Orient anbieten. Darüber hinaus ist die Partnerstadt Nürnberg mit ihren weltbekannten Lebkuchen und einem Glühweinstand vertreten. Direkt aus der Partnerstadt Arnheim kommt auch der Holländische Santa Claus nach Gera, um dem Märchenmarkt am 13. Dezember, 16 Uhr, einen Besuch abzustatten. An diesem Tag bietet das Bäckerzelt typische holländische Weihnachtssüßigkeiten an. Santa Claus wird ganz gewiss auch von den berühmten Thüringer Spezialitäten wie Roster oder Mutzbraten kosten wollen. Doch der Märchenmarkt hat kulinarisch noch weit mehr zu bieten. Dazu gehören u. a. französische Crêpes, aber auch ungarische, chinesische, türkische und vietnamesische Nationalgerichte. Kandierte Früchte, gebrannte Mandeln, Glühwein, Punsch und Grog runden das umfangreiche Sortiment für Leib und Seele ab.

Wie im letzten Jahr darf auch wieder in einer Backstube die ganze Familie Teig kneten, Plätzchen ausstechen, backen und garnieren. Dabei steht Bäckermeister Michael Moebius mit seinen Mitarbeitern von der Bäckerei Gera der künftigen Konkurrenz mit Rat und Tat zur Seite. In einem kleinen Café kann das ofenfrische Weihnachtsgebäck von den Nachwuchsbäckern gleich an Ort und Stelle vernascht werden.

Ein weiterer Service: Täglich ab 16 Uhr hat der Weihnachtsmann ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte seiner kleinen Gäste. Während dieser Sprechstunde kann auch gleich der Wunschzettel an den richtigen Mann gebracht werden. Unter dem festlich erleuchteten Weihnachtsbaum werden auch in der diesjährigen Adventszeit wieder zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt stattfinden. Den Auftakt bildet am 27. November, 17 Uhr, die offizielle Eröffnung des Märchenmarktes.

Nicht entgehen lassen sollte man sich das anschließende große Feuerwerk am Rathaustrurm.

Aber auch an den Wochenenden ist auf dem Geraer Märchenmarkt jede Menge los.

An den Samstagen und Sonntagen gehen jeweils 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr weihnachtliche Programme über die kleine Bühne am Markt. Für die Kleineren gibt es Puppenspiele. Die Älteren werden mit weihnachtlicher Blasmusik unterhalten.